

ALBANIEN

Um dieses kleine Land entbrennt ein wilder Streit; es taucht aus seiner Vergessenheit auf u. wächst heran zum drohenden Schreckgespenst für ganz Europa. Der Zeitungsleser erfährt von fremden Städten u. Stämmen, ohne sich eine Vorstellung von der Natur u. den Bewohnern dieses Landes machen zu können. Hier setzt nun das Buch von Karl Otten ein,

Die Reise durch Albanien

Der Verfasser durchwanderte 1912 die Berge und Wälder Albaniens, vertiefte sich in die Sitten und politischen Anschauungen der Stämme; er schildert Montenegros Intrigen, die Befestigungen Skutaris (Tarabosch) u. die wirtschaftlichen Möglichkeiten Albaniens. Den Hintergrund bilden die Kämpfe der Albaner um ihre politische Unabhängigkeit im Jahre 1912.

Kurz, das Buch, das sich wie ein spannender Roman liest und dessen Wert durch die Zeichnungen von Franz Henseler noch erhöht wird, unterrichtet ohne lehrhaft zu werden über alle innern und äußern Zusammenhänge Albaniens und kommt damit einem aktuellen Bedürfnis so vollkommen entgegen, daß wir nicht zuviel sagen, wenn wir Ihnen damit einen leicht verkäuflichen Schlager versprechen. Nützen Sie das günstige Vorzugs-Angebot aus!

Vornehm kartoniert mit farbigem Umschlag
M 2.50 ord., M 1.50 bar u. 9/8; à cond. M 1.65

Die Ausgabe erfolgt etwa in der zweiten Mai-Woche



HEINRICH F.S. BACHMAIR IN MÜNCHEN